



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Torsten Herbst, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 17. Oktober 2018

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Oktober 2018**
HIER Arbeitsnummer 10/156

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Prof. Dr. Günter Krings

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Thorsten Herbst
vom 12. Oktober 2018
(Monat Oktober 2018, Arbeits-Nr. 10/156)

Frage

Aus welchen Mitgliedern setzt sich die von der Bundesregierung eingesetzte Arbeitsgruppe zusammen, die Reformvorschläge für eine Liberalisierung des deutschen Namensrechts und des Minderheiten-Namensänderungsgesetzes erarbeiten soll, und wann wird diese Arbeitsgruppe in den nächsten zwei Jahren voraussichtlich tagen?

Antwort

An der Arbeitsgemeinschaft Namensrecht sind neben Vertretern des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz folgende Personen beteiligt:

Herr RiBGH Dr. André Botur (XII. Zivilsenat)
Herr Prof. Dr. Anatol Dutta (Universität München)
Herr Prof. Dr. Tobias Helms (Universität Marburg)
Herr RiVGH Matthias Hettich (VGH Mannheim)
Herr VwDir Karl Krömer (Leiter des Standesamts Augsburg)
Frau Prof. Dr. Katharina Lugani (Universität Düsseldorf)
Frau Prof. Dr. Claudia Mayer (Universität Regensburg).

Die Arbeitsgemeinschaft wird ihre zweite Sitzung voraussichtlich im Dezember 2018 und zwei weitere Sitzungen im Jahr 2019 abhalten.